

Aus der Region Südwest

Kompostprodukte - wertvoll für Klima, Boden und Pflanze

In seiner 30. Ausgabe beschäftigt sich das Kompost Journal, das Informationsblatt der Gütegemeinschaft Kompost Region Südwest, intensiv mit den positiven Wirkungen von Kompost. Diese bestehen nicht nur für den Boden, sondern insbesondere auch für das Klima und die Pflanze selbst.

Kompost hat viele Talente, die sich bekannterweise auf den Boden, den Humusaufbau und den Nährstoffhaushalt beziehen. Von daher hat sich das Einsatzspektrum stark erweitert und reicht inzwischen vom Gartenbau über Baumschulen bis hin zur Landwirtschaft, sowohl im konventionellen wie auch im ökologischen Bereich. Doch das ist bei weitem nicht alles: Im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft lassen sich über den Komposteinsatz bedeutende Mengen an Kohlenstoff im Boden einlagern; durch die Substitution von Torf werden zudem weitere CO₂-Emissionen wirkungsvoll vermieden.

Nicht zu unterschätzen sind ebenso seine mehr als positiven Wirkungen für die Pflanzengesundheit. Hier geht es vor allem um die krankheitsunterdrückende Wirkung der Mikroorganismen in gütegesicherten Komposten, was inzwischen in mehreren wissenschaftlichen Untersuchungen nachgewiesen ist. Diesem besonderen und vielleicht nicht so bekannten Kapitel des Komposteinsatzes widmet sich ein Fachbeitrag von Dr. agr. Christian Bruns von der Universität Kassel, womit dieses hochinteressante Kompost Journal einen mehr als gelungenen Abschluss findet.

Über diesen [Link](#) geht es direkt zur 30. Ausgabe des Kompost Journals!

Quelle: H&K aktuell Q2/2022, S. 13: Helmut Strauß (RGK Südwest)



Bild 1: Kompost: Wertvoll für Klima, Boden und Pflanze, Foto: The Pauly Group